

insieme Region Brugg-Windisch

Jahresbericht des Vizepräsidenten über das Vereinsjahr 2014

Nachdem auch an der Generalversammlung vor einem Jahr sich niemand für die Uebernahme des Präsidiums interessiert hatte, hat wie schon in früheren Jahren der Berichterstatter das Vereinsschiff ausdrücklich als Vizepräsident geführt. Ich hege aber die Hoffnung, dass in naher Zukunft wieder eine Präsidentin oder ein Präsident gefunden wird. Denn auch ein Vizepräsident praktisch auf Lebenszeit kommt einmal in die Jahre ...

Der Vorstand führte vier Sitzungen durch (15.1., 23.4., 13.8. und 12.11.), um die laufenden Geschäfte zu besprechen und die Aktivitäten zu organisieren.

Zusätzlich hat er seine Funktion als Wahlgremium für die allgemeinen Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Domino wahrgenommen und am 15.1. den Vorschlägen für die neue Amtsperiode 2014-2017 zugestimmt.

Auf ausdrückliche Anregung der letzten GV hat sich der Vorstand, wie früher üblich, am 26.9. zu einem gemeinsamen Nachtessen getroffen, und zwar im Rahmen des Feierabendkonzertes im Mikado Café & Shop Windisch. Der Abend war gesellschaftlich, kulinarisch und musikalisch ein voller Erfolg. Ich glaube, der Vorstand ist auf den Geschmack gekommen, und es braucht keinen Antrag an der heutigen GV, damit es auch im laufenden Jahr zu einem Vorstandessen kommt ...

Ende Februar/Anfang März 2014 war das traditionelle Skilager in Saas-Grund wiederum ein grosser Erfolg. Hauptleiter war zum 5. Mal Rolf Schödler. Ihm und seinem HelferInnen-Team samt Küchen-Crew wollen wir mit einem kräftigen Applaus herzlich danken.

Am 20.3.2014 fand in Anwesenheit von 31 Mitgliedern und 1 Gast die 37. GV unseres Vereins im Mikado Windisch der Stiftung Domino statt. Die von der Kassierin Esther Schütz verfasste und von der thv AG, Aarau, revidierte Jahresrechnung 2013 wurde genehmigt. Auch das Budget 2014 und die Jahresbeiträge für das Vereinsjahr 2015 fanden Zustimmung. Ferner wurden Emil Inauen, Felix Ziegler und Peter Müller (alle bisher) sowie Beatrice Steiner (neu) als die 4 unserem Verein zustehenden Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Domino einstimmig gewählt.

Hier noch eine Anmerkung: Auf Ende 2014 trat Emil Inauen als langjähriges Mitglied von StR und Beko, zuletzt 5 Jahre als Präsident dieser Kommission, von seinen Aemtern zurück. Damit hat unser Verein im Moment nur noch 3 offizielle Vertreter im StR; als Nachfolgerin von Emil Inauen wurde nämlich Frau Monika Leimgruber Krebs, Hausen, gewählt, die nicht als Vertreterin von insieme gelten kann. Dagegen haben wir mit Beat Flach, Nationalrat, Auenstein, einen sehr prominenten StRat, der Vater eines Sohnes mit besonderen Bedürfnissen und bei insieme Mitglied ist und zugesichert hat, künftig auch die Interessen von insieme Region Brugg-Windisch mit wahrzunehmen. Bei der nächsten Erneuerungswahl werden wir die Vertretung unseres Vereins auch wieder formell verankern.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Emil Inauen für seine jahrzehntelange intensive Arbeit in StR und Beko, speziell auch als Präsident der Bauko für das Wohnheim Hausen während vollen 10 Jahren (1989-1999) den herzlichen Dank unseres Vereins aussprechen. [Bitte um Applaus zuhanden des Protokolls].

Der seit 35 Jahren bestehende Freizytclub ist eine wichtige Aktivität und Visitenkarte unseres Vereins. Der Betrieb hat sich auch im abgelaufenen Jahr in den gewohnten Bahnen abgewickelt. Herzlichen Dank an alle BetreuerInnen. Jemand vom Leitungsteam wird in einem nächsten Traktandum darüber berichten. Apropos: Im News vom März wurde ein Aufruf erlassen zur Gewinnung von neuen Betreuungspersonen, da verschiedene langjährige HelferInnen kürzer treten möchten. Resultat:

Am 10.5.2014 fand bereits zum 8. Mal der Schoggiherzli-Verkauf statt zugunsten der Freizeitaktivitäten von insieme, insbesondere das Theaterprojekt, wiederum mit gutem Erfolg. Von den 2'000 Herzli konnten praktisch alle abgesetzt werden, und es resultierten rund Fr. 4'700 als Reinerlös.

Ich möchte Sie bei dieser Gelegenheit wieder einmal daran erinnern, dass wir immer noch recht viele der 2004 neu gedruckten Karten mit dem Flötenspieler des Künstlers Willy Helbling vorrätig haben. Diese können seit 2014 für Fr. 10.-- (früher Fr. 20.--) pro Vierer-Serie gekauft werden. Die Karten eignen sich sowohl für traurige wie für fröhliche Anlässe. Der Erlös hilft, unsere Aktivitäten zu finanzieren. Es hat solche Karten auf dem Vorstandstisch.

Am 27.9.2014 wurde mit Beteiligung von wiederum 16 Teams in der Werkstatt Hausen das 5. insieme Töggeli-Turnier durchgeführt. Die grosse Begeisterung aller Beteiligten an den Spielkästen und am reich gedeckten Gabentisch, aber auch neben oder hinter den Kulissen muss gerade dazu verpflichten, diese noch junge Tradition auch im laufenden Jahr weiterzuführen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsaktivitäten ist die Organisation von Vorträgen zu Themen, welche die uns anvertrauten Menschen mit einer Behinderung wie auch ihre Eltern und Betreuer speziell angehen. Am 20.11.2014 wurde der Vortragsabend „Loslassen – ein Leben lang - wozu?“ im Mikado Windisch von rund 20 InteressentInnen besucht. Diese waren sehr angetan von den Ausführungen mit starkem Praxisbezug von Frau Regina Jenni, Heilpädagogin, Coach und Supervisorin mit Praxis und auch wohnhaft in Brugg. Der Abend war ein Erfolgserlebnis. Ein Pressehinweis und ein kleines Inserat im GA im Vorfeld brachten auch einige Nichtmitglieder ins Auditorium. Zudem sollte damit das Versehen kompensiert werden, dass der Einladungsflyer nicht an die Mitglieder verschickt wurde.

Am 30.11.2014 liessen sich in der Werkstatt Hausen beim auch schon traditionellen Adventshöck fast 20 jüngere und ältere Teilnehmende mit Spiel, Gespräch und Gesang bei feiner Samichlaus-Verpflegung auf die Adventszeit einstimmen. Die zum zweiten Mal von Isabelle Deschler einfühlsam erzählte und mit Figuren und Gegenständen anschaulich gemachte besinnliche Geschichte hat wiederum viel Aufmerksamkeit gefunden.

Ueber die vereinsinternen wie auch die überregionalen Belange wurden wir im letzten Jahr zweimal (Februar und September) mit dem News unseres langjährigen, unermüdlichen und unentbehrlichen Redaktors Willy Zweifel bestens informiert. Dieser hat auch die Website des Vereins zuverlässig betreut. Dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank.

Allen, die unsere Bestrebungen im abgelaufenen Jahr mit Rat, Tat und finanziellen Beiträgen unterstützt haben, sage ich, auch im Namen des ganzen Vereins, ein grosses und herzliches DANKE!!! Darin eingeschlossen sind auch meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand.

Windisch, 30.4.2015

Der Vizepräsident: Peter Müller